

# Freiwillige Feuerwehr

---



*Uttendorf*



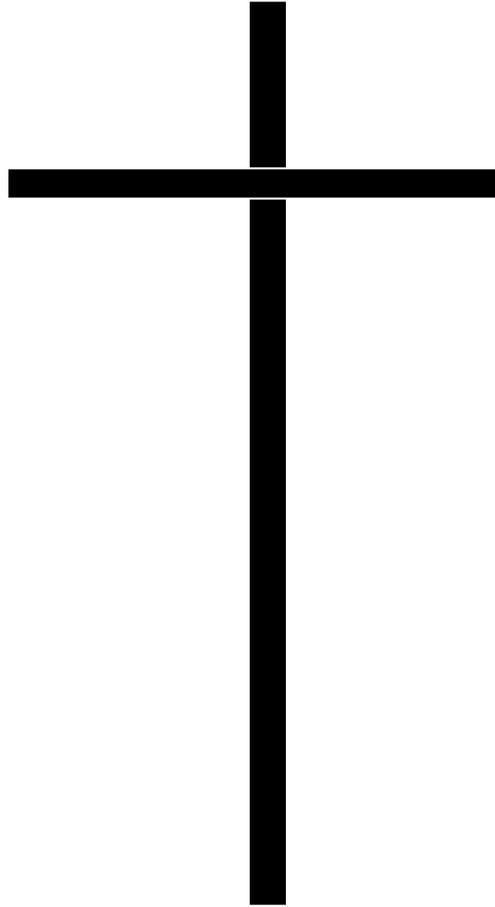
# Jahresbericht

..... 2008

---

# Inhalt

	Seite
<b>Totengedenken</b>	<b>3</b>
<b>Tätigkeitsbericht 2007</b>	<b>4 - 10</b>
<i>Mitgliederstand</i>	4
<i>Einsätze</i>	4
<i>Kommandositzungen</i>	5
<i>Ausrückungen, Tagungen</i>	5
<i>Vollversammlung 2005</i>	5 - 8
<i>Feuerwehrball, Frühschoppen, Gstanzls.</i>	9
<i>Frühschoppen, Adventmarkt</i>	10
<b>Kassenbericht</b>	<b>10 - 11</b>
<b>Ausrüstung der FF Uttendorf</b>	<b>12 - 13</b>
<i>Bericht Gerätewart</i>	12 - 13
<i>Homepage</i>	13
<b>Zugskommandant</b>	
<i>Übungsgeschehen</i>	14 – 15
<i>Bewerbsgruppe</i>	15 – 16
<i>Ausbildung</i>	17
<b>Bericht der Feuerwehrjugend</b>	<b>18 - 21</b>
<b>Atemschutzgerätewart</b>	<b>22 - 26</b>
<b>LN-Bericht</b>	<b>26 - 27</b>
<b>Dankesworte</b>	<b>28</b>



WIR GEDENKEN  
UNSERER  
VERSTORBENEN  
MITGLIEDER

WIR DANKEN IHNEN  
FÜR IHRE KAMERADSCHAFT  
FÜR IHRE EINSATZBEREITSCHAFT  
UND FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG  
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN

# Tätigkeitsbericht 2007

Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf vom 01.01.-31.12.2008

## *Mitgliederstand unserer Feuerwehr*

	Jugend	18
	Aktive	70
	Mitglieder der Reserve	8
	<u>Mannschaftsstand</u>	<u>96</u>
	<u>Unterstützende Mitglieder</u>	<u>93</u>

## Einsätze

### Brandeinsätze:

3	Eigener Pflichtbereich
davon	1 Wohngebäude (St. Florian 12)
	1 blinder Alarm Brandmeldeanlage (Fa. VGI)
	1 Gewerbebetrieb (Fa. Wienerberger)
1	Hilfeleistung
	1 Wohngebäude (Mauerkirchen Untermarkt)

gesamt	Mann	Stunden	gef. km
<b>4 Brandeinsätze gesamt</b>	<b>77</b>	<b>143</b>	<b>61</b>

### Technische-Einsätze:

1	Auslaufen von Mineralöl
2	Befreiung von Menschen aus Notlagen
2	Bergung verletzter Personen
1	Bergung von KFZ
3	Wespen/Hornissen
1	Tiere in Notlage
9	Sturmschaden
4	Verkehrsunfall
2	Sonstige Einsätze

	Mann	Stunden	gefahrene km
<b>25 Technische gesamt</b>	<b>210</b>	<b>231</b>	<b>152</b>

**Insgesamt haben wir heuer bei 29 Einsätzen 374 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 213 km zurückgelegt.**

Im Jahr 2008 wurden 8 KDO-Sitzungen und 26 Besprechungen betreffend den Neubau des Einsatzzentrums, Ausrüstung KDO, etc. abgehalten.

### *Ausrückungen*

- Florianimesse in St. Florian am Ostermontag
- Feuerwehrfest Rottenbach
- Bezirksflorianifeier in St. Florian
- Feuerwehrfest Hart
- Fronleichnamsfest
- Feuerwehrfest Ostermiething
- Feuerwehrfest Furth-Unterlochen
- Gefallenenehrung
- Frühschoppen FF Schalchen
- Radausflug Stüberl
- Frühschoppen FF Mauerkirchen

### *Tagungen*

- Abschnittstagung in Weng
- Bezirksfeuerwehrtagung in Schalchen

### ***Vollversammlung 2007***

Am 19. Jänner 2008 wurde im Gasthaus Helpfauerhof die Vollversammlung abgehalten.

Dazu konnte HBI Perschl Johann Bgm. Franz Priewasser, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alfred Langmaier, Ehrenbürger Bgm.a.D. E-HBI Fritz Rieß, von der FF Reith Kdt. HBI Harald Irnsperger und von der FF Freihub HBI Herbert Wagner, E-OBI Alois Falterbauer und E-AW Karl Mayr begrüßen.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht, insbesondere Franz Esterbauer und dem unterstützenden Mitglied Karl Obermayer, der ein großer Förderer der Feuerwehr war.

Nach dem Bericht von Schriftführer AW Josef Helmreich brachte Kassensführer AW Franz Feldbacher den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2007 zur Kenntnis.

Die Kasse wurden von den Kassenprüfern Robert Forthuber und Franz Kurzmann überprüft und es wurden keine Mängel festgestellt und dem Kassensführer eine ausgezeichnete Arbeit bescheinigt. Deshalb wurde dem Kommando einstimmig die Entlastung erteilt.

Anschließend berichtete Gerätewart AW Heinz Lahner über die Ausrüstung (Fahrzeugen und Gerätschaften) und deren Instandhaltung.

Zugskommandant Reinhold Feichtenschlager vermittelte einen Überblick über die Übungstätigkeit, Bewerbungsgruppenleiter Oliver Strohmayer über Bewerbsvorbereitung, Bewerbe und errungene Leistungsabzeichen im Jahr 2007

In Vertretung der Jugendbetreuerin Marianne Pöhn berichtete Franz Feldbacher über die Aktivität der Jugendgruppe.

Atemschutzgerätewart Robert Grünwald dankte für die Teilnahme an den Übungen und die Unterstützung durch die Atemschutzgeräteträger und weist auf die erworbenen Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze hin.

Über die Aktivitäten der der Lotsen- u. Nachrichtengruppe und die erworbenen Funkleistungsabzeichen berichtete Johann Paul Kücher.

Danach übergibt der Kommandant den Vorsitz an Bürgermeister Franz Priewasser, der die Neuwahl des Kommandos durchführt.

Von den 48 anwesenden stimmberechtigten Feuerwehrmitgliedern werden gewählt:

Kommandant: Johann Perschl                      Kommandant-Stv: Thomas Reichl  
Kassensführer: Ludwig Manhartseder      Schriftführer:              Josef Helmreich

Der Kommandant Johann Perschl dankt für das Vertrauen und spricht den ausscheidenden Funktionsträgern den Dank aus, Franz Feldbacher für 15 Jahre Kassensführer, Reinhold Feichtenschlager für 15 Jahre Zugskommandant, Josef Leimer für 15 Jahre Gruppenkommandant LFB-A, das eine neue Art von Einsätzen für die Fw brachte, Johann Paul Kücher seit 1997 LN-Kdt, Heinz Lahner 5 Jahre Gerätewart und für Maschinistenausbildung u. AS-Wart Unterstützung, Robert Grünwald 5 Jahre AS-Wart, ein verantwortungsvoller Job, Marianne Pöhn als Jugendbetreuerin.berichtete über die Schwerpunkte des Jahres 2006, gleich zu Beginn einmal mit den enormen Schneemengen, die die Feuerwehren vor eine noch die dagewesene Problematik stellten. Ermittlung der Schneelast, Sicherung der Einsatzkräfte und die Frage, ob das Dach überhaupt noch zu betreten ist waren zu regeln. Auch die Einsatzbereitschaft tagsüber war gefordert, da die Arbeiten nur bei Tag durchgeführt werden konnten.

Mit den geleisteten Übungen konnte man im Wesentlichen zufrieden sein, an den Gemeinschaftsübungen sollten jedoch mehr Mitglieder teilnehmen. Erfreulich ist, dass an der Grundausbildung wieder 10 Kameraden teilnehmen, er dankt den Ausbildnern und gibt als Termin für die Besprechung den 1. Februar bekannt.

Man sieht, dass die ausgezeichnete Jugendarbeit Früchte trägt und er dankt den Jugendbetreuern Marianne Pöhn und Josef Seidl sowie den Helfern für ihre wertvolle Arbeit.

Dankenswerterweise haben wir heuer mehr Kursbesuche an der Feuerweherschule genehmigt bekommen, und er dankt den Teilnehmern für die aufgewendete Zeit.

Es ist positiv, dass wieder so viele Leistungsabzeichen, wie FLA, AsLA und FuLA erworben wurden

Zum Einsatzzentrum gibt er eine Zusammenfassung über die bisherigen Geschehnisse und teilt mit, dass Herr Pollhammer vom Land und der Ortsbildbeirat in nächster Zeit die Örtlichkeit noch einmal besichtigen werden. Er trägt einen Zeitungsartikel aus den OÖ. Nachrichten vor, in dem das gemeinsame Einsatzzentrum sehr positiv beurteilt wird und von „besonderen Fördermitteln“ durch das Land OÖ. Geschrieben wird, hoffentlich bewahrheitet sich das auch.

Befördert wurden:

HLM	Franz Kurzmann, Oliver Strohmayer
OLM	Robert Forthuber, Robert Grünwald, Franz Gurtner
LM	Thomas Ledersberger, Markus Vitzthum
HFM	Christof Krotzer

Die Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurde Franz Friess, Alois Pieringer und Josef Seidl überreicht, jene für 40 Jahre an August Hagn und Josef Starz-Wegscheider. Die Überreichung der Dienstmedaille für 50 Jahre an Ludwig Prillmann konnte krankheitsbedingt nicht durchgeführt werden und wird nachgeholt.

Anschließend nahm Kommandant-Stellvertreter Thomas Reichl die Anzeigung von Patrick Binder, Hermann Oberwimmer, Christoph Markler, Manuel Perschl, Franz Prenninger, Michael Puttinger, Stephan Schweifer und Christoph Wimmer vor.

Bürgermeister Franz Priewasser dankte für die Einladung und übermittelte die Grüße der Gemeindevertretung. Er dankte für die geleistete wichtige Arbeit für die Allgemeinheit, gratuliert allen, die ausgezeichnet und befördert und in den Aktivstand übernommen wurden. Zum Projekt Einsatzzentrum teilt er den aktuellen Stand mit und berichtet, dass ein Architektenwettbewerb verhindert werden konnte, die Planung vom örtlichen Architekt Hellmann durchgeführt wird und der Ortsbildbeirat bei der Gestaltung noch ein Mitspracherecht hat.

Er wünscht alles Gute für das nächste Jahr und spendet seitens der Gemeinde zwei Getränke für jeden Anwesenden.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alois Wengler bedankt sich für die Einladung, übermittelt Grüße des AFKdt. BR Alfred Langmaier und stellt sich kurz vor.

Als seine Ziele nennt er die Jugendarbeit, Ausbildung und Schulung, die Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden, die Herstellung der Einsatzbereitschaft tagsüber und die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehren.

Er dankt für die ausgezeichneten Berichte der einzelnen Funktionsträger und hebt die Ausbildung in der Feuerwehr, die Jugendarbeit mit der Vorbereitung zum Wissenstest und dem FJLA hervor.

Für die Jungfeuerwehrmitglieder wird die Hepatitisimpfung AB gratis angeboten.

Zum Einsatzzentrum ruft er die Feuerwehren dazu auf, diese Chance zu nutzen und wünscht gutes Gelingen. Nächstes Jahr stehen wieder Kommandowahlen heran und er hofft, dass alle die Funktionen weiter ausüben. Zur Lehrgangseinteilung berichtet er, dass es schwierig ist, für alle Plätze zu finden, da der Bezirk nur eine begrenzte Platzzahl zugewiesen bekommt. Das erworbene Lehrgangswissen soll in der Feuerwehr weitergegeben werden. Neu ist die Maschinistengrundausbildung in der Feuerwehr, dafür gibt es eine Ausbildungsrichtlinie.

Die Informationen innerhalb der Feuerwehr werden in Zukunft fast ausschließlich per e-mail erfolgen. Die Mailkonten sollten regelmäßig laufend abgefragt werden.

Im feuerwehrmedizinischen Dienst gibt es Neuerungen, Informationen werden folgen, ebenso gibt es eine Regelung für Brandsicherheitswachen.

Die Abnahme des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold wird heuer schon nach der neuen Richtlinie erfolgen.

Er gibt noch die Termine für die FuLA-Vorbereitungen, die Abschnittstagung am 12. März in Uttendorf und am 4. Mai die Bezirks-Florianifeuer (40 Jahre) bekannt.

Er dankt Kdt. Perschl für die Tätigkeit als Ausbilder beim Grundlehrgang und würde sich auch weitere Mitarbeiter wünschen. Abschließend gratuliert er allen Beförderten, Angelobten und Ausgezeichneten und dankt für die ausgezeichnete geleistete Arbeit.

Allfälliges: Kdt. Perschl gibt noch folgende Termine bekannt:

30. Jänner. Ballsitzung, 12. März Abschnittstagung

Kassenführer Feldbacher teilt mit, dass er noch Leibchen und Kappen mit hat, wer Bedarf hat, kann diese bei ihm erwerben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss der Kommandant um 22.00 Uhr die Vollversammlung.

## *Feuerwehrball*

Zu einem wirklichen Höhepunkt im Fasching ist mittlerweile unser Feuerwehrmaskenball geworden, der diesmal am 2. Februar im Festsaal über die Bühne ging.

Zahlreiche Ehrengäste, fast 600 Besucher, die meisten davon maskiert, konnte Kdtstv. Reichl Thomas zu diesem Ball begrüßen, der von Ballchef Robert Forthuber und seinem Team wieder bestens organisiert wurde.

Dass wir heuer eine Steigerung von fast 200 Besuchern hatten, ist nur die logische Konsequenz der ständigen Verbesserungen.

Auch ein kurzer Stromausfall um ca. 22 Uhr konnte rasch wieder behoben werden.

Wie immer sorgte die Tanz- und Showband B.O.M. wieder für eine super Stimmung. Ebenfalls schon ein Fixpunkt bei unserem Ball ist die Mitternachtseinlage, die auch heuer wieder von den „Jungen“ durchgeführt wurde und mit viel Applaus bedacht wurde.

Allen, die bei diesem Ball mitgearbeitet haben, ein herzliches Dankeschön.

## *Frühschoppen*

Am 6. Juli fand bei herrlichem Wetter unser schon traditioneller Feuerwehrfrühschoppen statt. Kdt. Perschl konnte dazu viele Besucher, zahlreiche Ehrengäste und viele Feuerwehrkameraden aus den Nachbarfeuerwehren begrüßen.

Damit auch unsere jüngeren Besucher sich bei uns nicht langweilen, hatte Jugendbetreuer Franz Feldbacher einige Spiele vorbereitet, bei denen die Kids viel Spaß hatten. Unsere Grillmeister Alois Pieringer und Paul Kücher sorgten mit ihren Leuten wieder für leckere Grillhendl und Koteletts, die, wie nicht anders zu erwarten, bald verspeist waren.

Allen Kameraden, die hier mitgearbeitet haben, besonders unseren Frauen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## *Gstanzsingen*

Auf Initiative des Kulturausschusses der Marktgemeinde Helfpau-Uttendorf wurde voriges Jahr im Festsaal ein sogenanntes „Gstanzsingen“ organisiert.

Die FF Uttendorf hat sich nach Anfrage dann bereit erklärt, die Bewirtung zu übernehmen.

Dass diese Bewirtung dann eine echte Herausforderung wurde, speziell für die Küche, ahnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Samstag Abend über 400 Besucher und am Sonntag auch noch einmal 250 wollten schließlich gut versorgt sein. Und das in kurzer Zeit.

Dank der perfekten Organisation von Robert Forthuber und Küchenchefin Helene Kücher wurde auch diese Veranstaltung zur Zufriedenheit aller tadellos gemeistert.

Ein großes Kompliment allen, die dazu beigetragen haben.

### *Adventmarkt*

7.Dezember: Termin für den Uttendorfer Adventmarkt. Dank des schönen Wetters und vor allem wegen des Perchtenlaufes stürmten hunderte Besucher den Uttendorfer Adventmarkt.

Und so war es nicht weiter verwunderlich, dass Standlchef Lois Zauner und sein Team ziemlich eingeteilt waren. Bestens bewährt hat sich auch unsere voriges Jahr gebaute Adventmarkthütte sowie die neuen Glühmostkocher. Trotz eines größeren Vorrates war um 19 Uhr fast alles ausverkauft.

Allen, die auch hier mitgeholfen haben, ein großes Dankeschön.

## Kassenbericht 2008

EINNAHMEN/AUSGABENBERICHT  
01.01.07 bis 14.01.08

<i>Einnahmen</i>	Summen
Abschnittstagung	X
Adventmarkt	X
Ball	X
Frühschoppen	X
Gstanzlsingen	X
Kapitalerträge	X
Mitgliedsbeitrag	X
Sonstige Einnahmen	X
Spenden	X
Vergütungen	X
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>X</b>

*Ausgaben*

Abgaben	X
Ausrückung zu Feuerwehrfesten	X
Ausrüstung	X
Ball- Frühschoppenabrechnung	X
Bankgebühren	X
Begräbnis	X
Bekleidung	X
Bewerbe	X
Bewerbsgruppen	X
Bezirkstagung	X
Bürobedarf	X
Ehrung/Geschenke	X
Einrichtung	X
Ferienaktion	X
Feuerwehrausflug	X
Homepage	X
Instandhaltung	X
Jugendgruppe	X
Kameradschaftspflege	X
Kommandofahrzeug neu	X
Kirchliche Anlässe	X
Leistungsabzeichen	X
Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen	X
Repräsentation	X
Schulung	X
Sonstiges	X
Steuern u. Abgaben	X
Verpflegung bei Einsätzen/Übung.	X
Vollversammlung	X
Weihnachtsfeier	X
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>X</b>
<b>Gesamt</b>	<b>X</b>

## Bericht des Gerätewartes

### **Wichtige Tätigkeiten und Überprüfungen**

#### **TLF 4000**

##### **Generator-Reparatur:**

Bei Mitnehmerkupplung Gewindestift erneuert.

##### **Pumpenreparatur:**

Recht Primatic Membranfeder erneuert Hochdrucklaufrad und Keil erneuert.

##### **Aufbauservice:**

Geräteraum 6 Trittbrett Scharniere erneuert.



#### **LFB-A2**

##### **März 2008**

Druckregler mit Lufttrockner der Bremsanlage erneuert. und Einleiterbremsventil wegen Undichtheit entfernt.

##### **September 2008**

§ 57a Überprüfung

##### **Oktober 2008**

Service an TS-Fox und Generator 8 KVA durchgeführt von Fa.Rosenbauer.



#### **KDO**

Im März 2008 wurde auch das neue KDO von der Firma Forthuber geliefert. Den Aufbau führte die Firma Lohr in Graz durch.



#### **Gefahrene Kilometer 2008:**

- KDO 4.456 km
- TLF 1.821 km
- LFB 396 km
- Anhänger 358 km

#### **Betriebsstunden 2008**

Pumpe Magirus EFPH 230 A	58	Std.
Stromgenerator 13 kVA	1,5	Std.
Stromgenerator 8 kVA	5	Std.
TS-Fox	5,5	Std.
Hochleistungslüfter	1,5	Std.
<b>Gesamt</b>	<b>71,50</b>	<b>Std.</b>

## Wichtige Anschaffungen im Jahr 2008 waren

- 6 Stk. Schutzjacken Neu Komfort FIRELIGHT
- 1 Stk. Einsatzoverall
- 5 Paar Feuerwehrsicherheitsstiefel
- 1 Stk Löschdecke
- 38 Paar Feuerwehrhandschuh gdf Rescue Vollrindleder
- 2 Stk. Handfunkgerät HYT-TC610 für KDO
- 2 Stk. Motorola CM360 Mobilfunkgerät für KDO
- 1 Stk. Akku für Handfunkgerät Emil

Ich möchte mich bei den beiden Fahrzeugkommandanten Lahner Heinz und Pie-ringer Alois für die gute Zusammenarbeit bedanken.

## Homepage Feuerwehr Uttendorf



## Sta- tistik

[www.ff-uttendorf.at](http://www.ff-uttendorf.at)

Tagesdurchschnitt 16 Besucher

Jahr 2008 5785 Besucher

Statistik [www.feuerwehrball.at](http://www.feuerwehrball.at)

Jahr 2008 4398 Besucher

Gerätewart AW Diermaier Christoph

# Bericht über die Übungstätigkeiten 2007

## laufende Dienstagsübungen:

Datum	Art der Übung/Schulung	Anwesend	mit Atemschutz
25.03.2008	Gerätekunde TLF, LFB; Anhänger	16	
08.04.2008	Nachbesprechung Einsatz Kasinger	20	
22.04.2008	Gerätekunde TLF, LFB;	17	
06.05.2008	Übung TLF, LFB	11	
10.05.2008	Gemeinschaftsübung Fa. Karrer	18	x
03.06.2008	Übung Brand Haiderhof	15	x
01.07.2008	Vorbereitung Frühshoppen	12	
12.07.2008	Gemeinschaftsübung. FF Reith Strasser Heizing	7	x
15.07.2008	Übung Greifzug Sportplatz	11	
29.07.2008	Übung Trafobrand VS Wasserentnahme	12	
12.08.2008	Verkehrsunfall 2 PKW bei Fa. Bibel	12	
26.08.2008	Übung mit Tankwagen Fa. Bibel	20	x
09.09.2008	Übung Sägewerk Moser	14	
23.09.2008	Gerätekunde im Zeughaus	18	
07.10.2008	Begehung Unimarkt Uttendorf nach Brand	11	
21.10.2008	Funkübung mit allen 3 Fahrzeugen	18	
04.11.2008	Planspiel Brand Helffauerhof	12	
08.11.2008	Gemeinschaftsübung FF Freihub	10	
18.11.2008	Planspiel Schweißtechnik Simon	9	
02.12.2008	Planspiel VU mit verletzter Person	5	
	<b>Gesamt geleistete Stunden</b>	<b>601</b>	
	<b>durchschnittliche Mannschaftsstärke</b>	<b>15</b>	

Die 20 Übungen im vergangenen Jahr wurden vorzugsweise zur Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden gruppenorientiert gestaltet. Erstmals wurden im Rahmen der Dienstagsübungen im Herbst und Winter Planspiele durchgeführt. Diese Weiterbildung wäre für jene Kameradinnen und Kameraden angedacht die im Ernstfall die Rolle eines Gruppenkommandanten bzw. Einsatzleiters übernehmen sollten.

Der Stundenaufwand für die Vorbereitungen der Grundausbildung, der Übungen und der Planspiele betrug ca. 75 Stunden. Insgesamt wurden bei den Dienstagsübungen von durchschnittlich 15 Kameradinnen und Kameraden ca. 601 Stunden für Weiterbildung genutzt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen bedanken die mir mit Rat und Tat im vergangenen Jahr zur Seite standen.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden für die zahlreiche Teilnahme an den Übungen.

## **Grundlehrgang 2008**

Im vergangenen Jahr 2008 konnten 2 Mitglieder aus unserer Feuerwehr den Grundlehrgang erfolgreich abschließen.

**Wir gratulieren den Geschwistern Christina Oberwimmer und Hermann Oberwimmer!**

Da diese Ausbildung fast ein Jahr dauert, bedanke ich mich bei unseren Jungmitgliedern für die Ausdauer und den Einsatz in ihrer Freizeit.

Mein besonderer Dank gilt auch den Ausbildern der Feuerwehren Reith und Uttendorf die sich im abgelaufenen Jahr bereiterklärt haben, die Ausbildungsthemen zu vermitteln.

Die Ausbildungsdauer betrug ca. 90 Stunden pro Teilnehmer.

## **Atemschutz**

Auch bei den Atemschutzträgern gab es im vergangenen Jahr einiges zu tun. Insgesamt 4 mal waren sie 2008 bei den Dienstagsübungen gefordert. Weitere Informationen entnehmen wir dem Bericht unseres Atemschutzwartes.

## **Jahresbericht 2008 der Bewerbungsgruppe Uttendorf**

Übungsbeginn der Vorjahressaison war am 11 Februar 2008.

Es wurde 18 mal ca. 2 Stunden lang trainiert, wobei durchschnittlich 10 Kameradinnen und Kameraden anwesend waren. Dabei entstanden 360 Übungsstunden.

### **Leistungsbewerbe:**

Beim Abschnittsbewerb in **Ranshofen**

erreichte die Bewerbungsgruppe Uttendorf 1 in der Klasse A Bronze mit 351,34 Punkten Rang 31 und in der Klasse A Silber mit 313,99 Punkten den 33. Platz.

Der Stundenaufwand für diesen Bewerb betrug von 11 Mann ca. 77 Stunden.

### Bei Bezirksbewerb in **Geretsberg**

erreichte die Bewerbungsgruppe Uttendorf 1 in der Klasse A Bronze mit 377,54 Punkten Rang 20 und in der Klasse A Silber mit 348,68 Punkten den 29. Platz.

Für diesen Bewerb wurden von 11 Mann ca. 88 Stunden aufgewendet.

Weiters nahm unsere Bewerbungsgruppe an einem Kuppelbewerb in Wildenau teil. Der Aufwand für diese Veranstaltung betrug für 9 Kameraden insgesamt 54 Stunden.

## 5 Rang bei Kuppelbewerb

Eine sehr erfreuliche Meldung unserer Bewerbungsgruppe ereilte uns vom Kuppelbewerb in WEEG der am 12. April 2008 stattfand. Neben dem dreifachen Weltmeister und 35 anderen Gruppen erreichte die Bewerbungsgruppe Uttendorf in der Wertungsklasse 2 (Sicherheitswertung) durch 5 fehlerfreie Läufe den ausgezeichneten 5. Rang.



# !!!WIR GRATULIEREN!!!

Teilnehmer:

Schweifer Stephan, Krotzer Christof, Markler Christoph, Wimmer Christoph, Oberwimmer Hermann, Puttinger Michael, Trainer: Ledersberger Thomas und Christoph Diermaier

**Der Zeitaufwand für den Kuppelbewerb in Weeg betrug für 9 Mann ca. 54 Stunden**

Der Gesamtaufwand für Bewerbe und Training betrug im Jahr 2008 rund 633 Stunden.

**!!!Danke für eure Freizeit!!!**

## Ausbildung zum Maschinisten in der Feuerwehr Uttendorf

An diesem Kurs, der dem Maschinistenlehrgang an der LFS in Linz gleich kommt, haben folgende Feuerwehrkameraden teilgenommen:



Brie-  
wasser  
Johan-  
han-  
nes,  
Wim-  
mer

Christoph, Markler Christoph, Kurzmann Franz.

Bei diesem Kurs der sich aus mehreren Teilgebieten zusammensetzt, wurde nicht nur der Lehrstoff wie in der LFS vermittelt, sondern es wurde auch gezielt auf die Ausrüstung, die uns in der Feuerwehr Uttendorf zur Verfügung steht, eingegangen. Zudem wurden die „Jungmaschinisten“ über die laufende Dokumentation der Gerätschaften unterrichtet.

Im Rahmen dieser Ausbildung wurden rund 60 Stunden von den Teilnehmern aufgewendet, wovon ca. 28 Stunden für Praxis und ca. 32 Stunden für Theorie und Prüfung entfielen.

Die Ausbilder: Diermaier Christoph, Lahner Heinz und Ledersberger Thomas stellten dafür ca. 18 Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung, **dafür auch ein aufrichtiges Dankeschön.**

# Bericht der Feuerwehrjugend

Mannschaftsstand und Aktivitäten im abgelaufenem Jahr

## ***Mannschaftsstand:***

<b>Anfang 2008</b>		<b>12 JFM</b>
<b>Zugang:</b>		<b>+ 11 JFM</b>
Bodenhofer Tobias	Grünwald Dominik	
Heimel David	Kontriner Thomas	
Kronberger Christian	Krotzer Stefan	
Mittermaier Sandra	Muigg Rudi	
Ranftl Florian	Schnöll Robert	
Staudinger Martin		
<b>Austritt:</b>		<b>- 4 JFM</b>
Feichtenschlager Kathrin	Schnöll Lisa	
Forthuber Nicole	Schnöll Robert	
<b>Aktivstand:</b>		<b>- 1 JFM</b>
Kogler Michael		
<b>Ende 2008</b>		<b>18 JFM</b>

Bei der **Vollversammlung** am 19.01.2008 war die Jugend mit 20 Mitgliedern stark vertreten

Beim **Elternabend** am 12.03.2008 haben sich 14 Jugendliche und ihren Eltern über die Jugendarbeit informiert

## ***Wissenstest:***

***am 29.03.2008 in Hönhart: 13 JFM teilgenommen***

Das **Wissenstestabzeichen**

in **Bronze** haben erhalten:

Gattermaier Laura, Grünwald Dominik, Kontriner Thomas, Kronberger Christian, Muigg Rudi, Staudinger Martin, Oberwimmer Antonia, Riefellner Johannes, Schnöll Lisa

In **Silber:**

Feldbacher Simone, Puttinger Leonhard

In **Gold:**

Bodenhofer Laura, Ortner Doris



am 05.04 2008 haben wir mit 20 JFM und 2 Betreuern mitgeholfen aus Bächen, Felder, Wiesen und Wälder herumliegenden Müll einzusammeln. Organisiert wurde die **Flursäuberungsaktion** von der familienfreundlichen Gemeinde.

## **Bewerbsaison 2008**



Wir haben bei allen 4 Bewerben mit jeweils 2 Gruppen teilgenommen

**Abschnittsbewerb Braunau** am 13.05 2008 in Ranshofen

**Abschnittsbewerb Mauerkirchen** am 07.06.2008 in Burgkirchen



Dabei erreicht Uttendorf I in Silber den 3. Rang

**Bezirksbewerb Braunau** am 21.06.2008 in Geretsberg

Beim **Landesbewerb** am 05.07.2008 in Freistadt haben

Laura Gattermair  
Thomas Kontriner  
Rudolf Muigg  
Lisa Schnöll

Dominik Grünwald  
Christian Kronberger  
Johannes Riefellner  
Martin Staudinger

das JFLA in Bronze erworben

## Jugendlager 2008



Im Zeitraum von 10. – 16. Juli 2008 war Altmünster am Traunsee im Bezirk Gmunden Austragungsort des diesjährigen sechs Bezirke Feuerwehr- Jugendlagers der Bezirke Gmunden, Vöcklabruck, Ried, Braunau, Schärding und Grieskirchen. Insgesamt nahmen 2300 Jugendliche mit Ihren Betreuern daran teil. Am Programm standen: Hubschraubervorführung, Schifffahrt am Traunsee, Feuerwerk, Lagerolympiade, Wandern, Baden und Vieles mehr. Wir waren mit 7 Mädchen, 7 Buben, 2 Betreuern und 1 Betreuerin mit dabei und hatten bei meist schönem Wetter viel Spaß.

### **Ferienprogramm:**



Unter dem Motto „Ich will Feuerwehrmann –frau werden“ nahmen am 23. August 2008 14 begeisterte Buben und Mädchen im Alter zwischen 8 und 10 Jahren an der Aktion teil.

Bei den diesjährigen **Sommerspielen** am 30. August in Ausserleiten konnten wir unseren Wanderpokal (1. Platz) von den letzten Jahren mit den Plätzen 4 und 5 leider nicht erfolgreich verteidigen.

**Funkübung** am 18.10.2008 in Rossbach mit 8 JFM teilgenommen

**Wanderung** am 25.10.2008 haben 18 JFM und 1 Betreuer teilgenommen

**Friedenslichtübergabe in Simbach** am 12.12.2008 4 JFM und 1 Betreuer

Zum ersten Mal haben heuer am Vormittag des Heiligen Abend Mitglieder der Feuerwehrjugend das **Friedenslicht** verteilt. Die Jugendlichen wurden dabei von der Bevölkerung sehr freundlich aufgenommen



## Geleistete Stunden:

	JFM	Betreuer
Vorbereitung und Teilnahme Wissenstest	176	30
Vorbereitung und Teilnahme Bewerbe	1.147	154
Interne Ausbildung	244	30
Sportliche Betätigung	228	25
Sonstige Veranstaltungen	1.479	278
<b>Gesamt</b>	<b>3.275</b>	<b>458</b>

**Insgesamt wurden bei der Feuerwehrjugend  
3.733 Stunden  
geleistet**

Jugendbetreuer

Franz Feldbacher

# Bericht des Atemschutzgerätewartes

Personal, Geräte, Übungen und Aktivitäten von  
01.01.08 bis 31.12.08

## Mannschaftsstand

Im Jahr 2008 konnten wir unseren Mannschaftsstand von 16 auf 18 einsatzfähigen (+ 1 Mann in Ausbildung) Atemschutzgeräteträgern ausbauen. Dies verdanken wir Markler Christoph, Puttinger Michael und Wimmer Christoph welche eine interne Ausbildung zum Atemschutzträger absolvierten und somit für den Ernstfall bestens gerüstet sind.

### AS – Team:

Feichtenschlager Reinhold	Feldbacher Franz	Grünwald Robert
Helmreich Josef	Krotzer Christof	Kücher Johann
Kurzmann Franz	Lahner Heinz	Manhartseder Ludwig
Markler Christoph	Oberwimmer Hermann	Perschl Johann
Prenninger Franz	Puttinger Michael	Schachner Roman
Vitzthum Markus	Wimleitner Wolfgang	Wimmer Christoph

### AS – Träger in Ausbildung:

- Perschl Manuel

## Übungen, Aktivitäten

### 03. März 2008 Sechsjährige Geräteüberprüfung

Alle sechs Jahre müssen AS-Geräte von der Herstellerfirma (Dräger in Wien) überprüft werden.

Dieses Jahr wurden die Geräte mit der Nr. 1, 2 und 3 überprüft.

### 11. März 2008 Interne Atemschutzbesprechung

In unserer jährlichen AS – Besprechung werden die Aktionen welche den Bereich Atemschutz betreffen besprochen. (Übungstermine, AS-Abzeichen Bronze & Silber,...)

Teilnehmende Personen: 10

Zeitaufwand pro Person: 1h

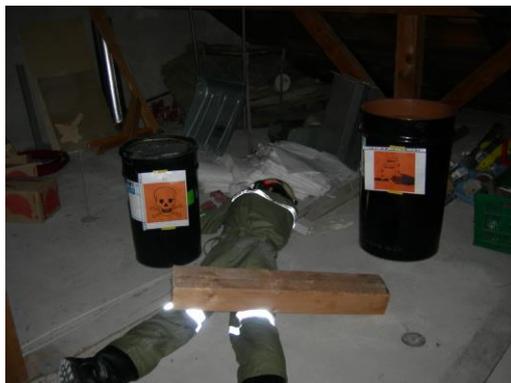
## 01. April 2008 AS – Übung im Zeughaus Uttendorf

Folgende Aufgaben waren zu bewältigen:

- Personen retten
- 6 Stück 20kg Behälter bergen.
- Anzeigen ablesen und per Funk durchgeben.
- Gefahrenzeichen erkennen.
- Theoretischer Test (Fragen vom AS LAZ in Bronze)

Teilnehmende Personen: 9

Zeitaufwand pro Person: 2,5h



## 05. April 2008 AS – Eingewöhnungsmarsch

Für drei zukünftige AS-Träger wurde ein AS – Eingewöhnungsmarsch mit folgenden Themen durchgeführt:

- AS-Geräte richtig aufnehmen
- Einsatzkurzprüfung
- Körperliche Belastung mit AS-Geräte
- AS-Geräte wieder Einsatzbereit machen
- Reinigung der AS-Geräte.

Teilnehmende Personen: 5

Zeitaufwand pro Person: 2,5h

## 26. April 2008 Jährliche Geräteüberprüfung bei der FF - Überackern

Diese Geräte wurden überprüft: Nr. 4, 5, 6

## 27. Mai 2008 AS – Übung: Vollschutzanzug

Folgende Aufgaben waren mit Vollschutzanzug zu bewältigen:

- Gefahrenzeichen erkennen und per Funk durchgeben
- Schließen von Armaturen
- Einen undichten Behälter mit Spanngurt und Hebekissen abdichten

Teilnehmende Personen: 6

Zeitaufwand pro Person: 2,5h



Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Uttendorf - Jahresbericht 2008  
Ein Dankeschön an die FF Weng und Manhartseder Ludwig für das  
Borgen und Bringen der Vollschutzanzüge.



### **22. Juli 2008      Atemschutzstrecke Braunau**

Folgende Aufgaben waren von einem AS-Trupp mit schwerem Atemschutz auf der Übungstrecke zu bewältigen:

- Endlosleiter
- Stepper
- Fahrradfahren
- Atemschutzstrecke

Teilnehmende Personen: 3

Zeitaufwand pro Person: 2,5h

### **August 2008      Umstellung der schriftlichen AS-Protokolle auf EDV (ATEM)**

Alle AS-Daten ab 2008 wurden mit Hilfe von ATEM digitalisiert. Die AS Protokolle werden ab nun mit diesem Programm geführt.

Genauer Informationen zu ATEM finden sie unter folgendem Link:  
<http://www.feuerwehr-puchenau.at/Software/Atem/Atem.htm>

Zeitaufwand 9h

### **13. September 2008      Fortbildungsveranstaltung ‚Gefahrengut‘ in    Burghausen**

Bei dieser eintägigen Veranstaltung wurden folgenden Themen durchgenommen:

- Messen von Schadstoffen
- Umgang mit Gefahrengutausrüstung
- Umgang mit Gefahrenguten nach FwDv 500
- Sicherungs- und Absperrmaßnahmen

Teilnehmende Personen: 2

Zeitaufwand pro Person: 8h

## 20. November 2008      Jährliche AS – Abschnittübung, FF-Burgkirchen

Bei der Atemschutz-Quartalsübung musste unser AS-Trupp in Burgkirchen (bei der Fahrschule Kren) verschiedene Stationen bewältigen:

- Simulation Tunnelbrand
- ASF- Fahrzeug
- Wärmebildkamera

Teilnehmende Personen: 3  
Zeitaufwand pro Person: 3,5h

## 24. November 2008      Abschluss der interne AS – Ausbildung der FF – Uttendorf

Am 24. November wurde die Ausbildung unserer drei neuen AS-Träger (Markler Christoph, Puttinger Michael und Wimmer Christoph) erfolgreich abgeschlossen.

Während ihrer Ausbildung mussten sie neben Theorie + Test, eine AS-Übung und die AS-Strecke in Braunau bewältigen.

Zeitraum der Ausbildung: 26.09.08 bis 24.11.08  
Benötigter Zeitaufwand Gesamt: ca. 58 Stunden



## Daten, Fakten

<u>Gesamter Zeitaufwand für Übungen und Schulungen:</u>	144	Stunden
<u>Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung:</u>	6	Untersuchungen
<u>Gesamtanzahl der AS – Flaschenbefüllungen:</u>	91	Befüllungen

<u>Gesamtanzahl der verwendeten AS – Masken:</u>	46 mal	Reinigen und Prüfen
<u>Gesamtanzahl der verwendeten Lungenautomaten:</u>	29 mal	Reinigen und Prüfen
<u>Der Arbeitsaufwand des AS – Wartes betrug:</u>	68,8	Stunden

Ein Dankeschön an allen Atemschutzträgern für eure zahlreich Teilnahme an den AS – Übungen und den neuen AS – Trägern, die sich für den Atemschutz entschieden haben.

Besonders möchte ich mich noch bei meinen Vorgänger Robert Grünwald bedanken, der mich letztes Jahr tatkräftig unterstützt hat.

## Bericht des Lotsen- und Nachrichtendienstes



### Ordnerdienste:

*Die Mitglieder der FF Uttendorf führten wieder den Ordnerdienst beim Josefimarkt, beim Stock-Car Rennen des MIC Uttendorf und bei diversen kirchlichen Festen durch.*

### Ausrüstung

*Am 9. Oktober war es endlich soweit. Unser neues Kommandofahrzeug konnte von der Firma Lohr in Graz an die FF Uttendorf übergeben werden.*

*Das neue KDO verfügt über einen Blaulichtbalken inklusive Lautsprecheranlage und Verkehrsleiteinrichtung. Es sind zwei neue Fahrzeugfunkgeräte eingebaut. Weiters verfügt das KDO über 3 Handfunkgeräte. Es wurden von der Firma Sigl zwei neue Handfunkgeräte der Marke HYT angeschafft.*

*Im Heckraum befindet sich weitere wichtige Zusatzausrüstung. Dabei handelt es sich um drei Handfeuerlöcher, zwei Handscheinwerfer, Erste Hilfe Koffer, Teleskopleiter, Karten, Witheboard, Verkehrsleitkegel, Löschdecke und die Heusonde.*

## *Funklehtag*

*Im vergangenen Jahr konnten wieder zwei Kameraden den Funklehtag in Riedersbach besuchen. Es waren dies Christoph Markler und Manuel Perschl. Ich bedanke mich sehr herzlich für eure Bereitschaft dafür!*

## *Funkleistungsabzeichen*

*Das Funkleistungsabzeichen in Silber hat Franz Prenninger mit 234 Punkten erreicht und belegte somit den 124 Platz von 278 Teilnehmern in der Landeswertung.*



*Danke, dass du dir Zeit genommen hast und Herzliche Gratulation zum Silbernen Funkleistungsabzeichen!*

*Herzlichen Dank an alle für die Teilnahme bei den L & N Übungen. Weiters möchte ich mich noch bei meinem Vorgänger Kücher Paul bedanken, der mir stets mit Rat und Tat zur Seite stand.*

*Danke Pauli für deine Unterstützung!*

*LuN Kdt. Markus Vitzthum*

## **WIR BEDANKEN UNS....**

- ❖ bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**
  
- ❖ bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**
  
- ❖ bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

**Das Feuerwehrkommando**